Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 86 (2006)

Heft: 12-1

Vorwort: Editorial

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht unbedingt eine weihnachtliche Fragestellung, eine wichtige und aktuelle aber allemal: Sind westliche Werte heute bedroht? Wenn ja, was ist die Qualität dieser Bedrohung, und was können wir tun? Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Hefts ist aus einer Reihe von Fragen geboren, die eine gewisse Verunsicherung andeuten mögen, die mittelbar aber abzielen auf die Entwicklung angemessener Antworten im intellektuellen wie auch im praktischen Sinn.

Sind westliche Werte von aussen bedroht? Wer die Frage mit «ja» beantworten will, wird etwa auf eine ökonomisch motivierte Immigration verweisen, die Wellen junger Menschen bringt, die die kulturelle Moderne und ihre Implikationen nicht immer schon verinnerlicht haben. Oder auf politisch radikale, religiös-fundamentalistische Kräfte, die westliche Werte nicht nur frontal ablehnen, sondern nach Kräften und mit allen Mitteln bekämpfen.

Sind westliche Werte von innen bedroht? «Vielleicht ja», wird man mit Blick auf eine demographische Entwicklung sagen, die in den kommenden Jahren und Jahrzehnten namentlich ein rasantes Wachstum des islamischen Anteils an der europäischen Bevölkerung bringen soll. «Vielleicht ja», mit Blick auf den inneren Zustand moderner Gesellschaften, auf den Verlust an sozialer Kohäsion im Gefolge fortschreitender Individuation und wachsender Mobilität. «Vielleicht ja», mit Blick schliesslich auf das Innere des modernen europäischen Menschen selbst – auf ein Inneres, das bisweilen eine bemerkenswerte moralische und politische Gleichgültigkeit offenbart.

Die Redaktion

Autorinnen und Autoren

Jean Baechler, Soziologe, Paris Pierre Bessard, Redaktor, Bern Michael Braun, Literaturkritiker, Heidelberg Daniel Brühlmeier, Politikwissenschafter, Zürich Iso Camartin, Publizist, Zürich Menzies Campbell, Politiker, London Jürg de Spindler, Politikberater, Zürich Andreas Eckl, Philosoph, München Klaus Hübner, Publizist, München Marina Masoni, Regierungspräsidentin, Lugano Franz Oexle, Journalist, Gottlieben TG Ulrich Pfister, Publizist, Zürich Philip Plickert, Ökonom, Tübingen Gerard Radnitzky, Wissenschaftstheoretiker, Trier SAID, Dichter, München Juliana Schwager-Jebbink, Juristin, St. Gallen Christoph Stalder, Jurist, Bern Stefan Stirnemann, Gymnasiallehrer, St. Gallen Tito Tettamanti, Unternehmer, London und Lugano Bassam Tibi, Politologe, Göttingen Andreas Tobler, Student, Bern Mihaly Varga, Graphiker, Zürich Matthias Vogel, Kunstwissenschafter, Zürich Michael Wirth, Germanist, La Conversion Joachim Wuermeling, Abgeordneter, Brüssel Andrea Zanzotto, Lyriker, Pieve di Soligo

Impressum

HERAUSGEBER Robert Nef, Suzann-Viola Renninger

REDAKTION Christoph Frei, Robert Nef, Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSASSISTENZ Maria Angela Algar

KORREKTORAT Reinhart Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

MARKETING & INSERATE Hanne Knickmann

VORSTAND

Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Hanspeter Balmer, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Max Gsell, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Gerhard Schwarz, Urs B. Rinderknecht, Tito Tettamanti, Michael Wirth

ADRESSE

Schweizer Monatshefte CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52 Telefon 0041 (0)44 361 26 06 www.schweizermonatshefte.ch ISSN 0036-7400

ANZEIGEN

Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf anzeigen@schweizermonatshefte.ch

PREISE

Schweiz jährlich Fr. 130.–/ 87.– Ausland jährlich Fr. 156.–/ 104.– Einzelheft Fr. 15.–/ 10.– Studierende und Auszubildende erhalten 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK Schulthess Druck AG